



FINDET HOPE

Die Hoffnungs-Ecke, der Hoffnungs-Raum Tag 1

Biblische Geschichte: Bartimäus trifft Jesus

Material

- Leere und gespülte Konservendosen
- Hammer und Nagel
- Paketschnur (ca. 2,5 Meter pro Schnur)
- Aufhängung für die Decke
- Bibelvers-Kärtchen (siehe Download-Material)
- Das Erklärschild (siehe Download-Material)



Vorbereitung

- In jede Dose mit einem Nagel ein kleines Loch reinschlagen. Das eine Ende der Schnur hindurchfädeln, von innen so oft verknoten, bis die Schnur nicht mehr zurückrutscht.
- Einen Haken an die Decke befestigen. Achtung: Mit Verantwortlichen der Gemeinde absprechen!
- Die Schnurenden an dem Haken an der Decke befestigen.
- Den Bogen mit den Bibelverskärtchen ausdrucken, die einzelnen Kärtchen ausschneiden und in einer Schale oder Box bereitstellen
- Das Erklärschild sichtbar anbringen.



Persönliches Statement der Referentin, des Referenten im Übertragungsprogramm

„Mir hat das Vertrauen von Bartimäus gefallen. Er hat sich von nichts und niemandem davon abbringen lassen, Jesus zu rufen und ihm sein Anliegen zu nennen, auch wenn das den Leuten um ihn herum überhaupt nicht gepasst hat. Bartimäus hat erfahren, dass Jesus sich für ihn Zeit nimmt, ihm zuhört und sein Anliegen ernst nimmt. Das ermutigt mich, mit meinen Anliegen immer wieder Jesus in den Ohren zu liegen und nicht aufzugeben.“

Beschreibung des Angebots für die Kinder

„Wenn du Jesus auch vertrauen und ihm das, was dir auf dem Herzen liegt, zurufen möchtest, dann kannst du gleich, wenn das Übertragungsprogramm vorbei ist und die Aktionen für das Nachprogramm beginnen, in die Hoffnungs-Ecke bzw. den Hoffnungs-Raum gehen. Dort kannst du deine Anliegen in das vorbereitete Dosen-Telefon sprechen, das du vorhin schon im Programm gesehen hast. Das andere Ende des Telefons läuft zur Zimmerdecke und soll darstellen, dass du mit Gott verbunden bist. Anschließend kannst du eins der ausliegenden Kärtchen mit nach Hause nehmen, damit du dich auch später noch daran erinnerst: Jesus interessiert sich für deine Anliegen und du kannst sie ihm jederzeit zurufen.“

Kreative Methode zur Reaktion auf das biblische Thema

Von der Decke hängen mehrere Blechdosen an Paketschnüren, wie man es von den Dosentelefonen kennt. Die Dosen hängen so weit nach unten, dass Kinder an die Dosen dran kommen und sich sogar mit der Dose in der Hand ein paar Schritte von den anderen Dosen entfernen und umdrehen können.

Aufschrift auf dem Erklärschild:

Bartimäus konnte seine Anliegen Jesus laut zurufen. Das können wir heute auch, obwohl wir Jesus nicht mehr sehen. Wir können zu Gott, zu Jesus beten. Das ist wie beim Telefonieren. Da erzählt man auch seinem Gegenüber etwas, ohne ihn zu sehen. Probier es aus. Nimm dir eine dieser Dosen vom Dosentelefon, stell dich so, dass du dich ungestört fühlst. Wenn du willst, schließ die Augen, dann stören dich auch die anderen nicht. Und dann sag Gott oder Jesus, was dir auf dem Herzen liegt. Er interessiert sich für dein Anliegen und hört dir zu. Natürlich geht das auch ohne Dosentelefon. Aber vielleicht hilft es dir, dir noch besser vorstellen zu können, dass deine Worte nicht ins Leere gehen, sondern gehört werden. Wenn du willst, sprich mit einem der Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter hier. Sie können dir helfen, wenn du alleine nicht zurechtkommst. Mit ihnen kannst du auch beten. Nimm dir anschließend eins von den Kärtchen mit nach Hause. Darauf steht ein Satz aus der Bibel. Er kann dich auch später noch daran erinnern: Jesus interessiert sich für deine Anliegen und du kannst sie ihm jederzeit zurufen.